

# INHALT

VORWORT 7  
EINLEITUNG 9

JEAN-CLAUDE ZEHNDER BASEL  
DAS WUNDER EBERT-ORGEL –  
INNSBRUCKER ERINNERUNGEN DER 1960ER- UND 1970ER-JAHRE 12

## 1. ECHORÄUME 21

KLAUS LANG GRAZ  
KLANG UND ZEIT ↷ EINFLÜSSE DES 16. JAHRHUNDERTS AUF MEINE ORGELMUSIK 22

THOMAS LACÔTE PARIS  
PERSÖNLICHE WEGFINDUNG DURCH HISTORISCHE KLÄNGE  
NACHGEDANKEN ZU EINEM OPUS 1 46

## 2. EINFLÜSSE 55

FRANZ KÖRNDLE AUGSBURG  
PAUL HOFHAIMERS ORGELN 56

FRANZ GRATL INNSBRUCK  
INNSBRUCKER HOFORGANISTEN DES 16. UND 17. JAHRHUNDERTS ALS KOMPONISTEN 74

JOHANNES STROBL LUZERN  
BESONDERS ZUM KIRCHEN-DIENST BEY CHORAL-AEMTERN UND VESPEREN DIENLICH ↷  
ALTERNATIMPRAXIS IN DER KLOSTERKIRCHE MURI 86

## 3. INSTRUMENT UND PRAXIS 115

REINHARD BÖLLMANN MÜNCHEN  
CASPAR HUMPELS ARBEITEN AN DEN ORGELN DER INNSBRUCKER HOFKIRCHE 116

FELIX DIERGARTEN FREIBURG  
BASS PRINCIPLE AND AN INTRODUCTION TO MEAN TONE TEMPERAMENT IN A MUSIC  
TEXTBOOK FROM THE COURT OF MAXIMILIAN I. ↷  
SIMON DE QUERCU AND THE OPUSCULUM MUSICES (1509) 134

PETER WALDNER INNSBRUCK  
ZUR BALDACHIN-ORGEL (1559) AUF DER CHURBURG BEI SCHLUDERNS 146

## 4. PROVENIENZ 153

GERARDUS DE SWERTS KALMTHOUT  
DIE ORGEL DER SILBERNEN KAPELLE IN INNSBRUCK – MYTHEN UND HYPOTHESEN 154

PIETER VAN DIJK ALKMAAR  
VOM DOOF ZUR SIFFLETE – EIN KLINGENDER ZEUGE DES ORGELBAUS AN DER WESTKÜSTE  
DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHS. ↷ ÜBER DIE VAN-COVELENS-ORGEL (1511) 164

## 5. AVANTGARDE UND TRADITION 179

DIANE LUCHESE TOWSON  
GYÖRGY LIGETIS ORGELMUSIK:  
ZEITLOSE VERKÖRPERUNG VON VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT 180

WOLFGANG KOGERT SALZBURG  
»ES GAB GEGENWIND, ABER DER HAT MICH NICHT INTERESSIERT.«  
ZSIGMOND SZATHMÁRY IM GESPRÄCH 190

PETER PLANYAVSKY WIEN  
ANTON HEILLER ↷ EIN KOMPONIST DER GESCHICHTE UND DER GEGENWART –  
UND EIN HÄUFIGER GAST IN INNSBRUCK 198

## 6. VORLAGEN 207

MARTIN RICCABONA LINZ  
TRANSFERENDI IN TABULATURAM ↷ INTAVOLIERUNGEN IN SÜDDEUTSCHEN  
ORGELTABULATUREN DES 16. JAHRHUNDERTS 208

FREDERIK KRANEMANN FREIBURG  
AUFFÜHRUNGSPRAKTISCHE BESONDERHEITEN IN HANS LEO HASSLERS  
MAGNIFICAT-KOMPOSITIONEN 218

## 7. AUSBRÜCHE 231

CHRISTOPH HERNDLER GASPOLDTSHOFEN  
ÜBERGANG UND SCHNITT ↷ MUSIK ABSEITS IHRER KLANGLICHKEIT 232

WOLFGANG KOGERT SALZBURG  
»DIE FRISCHE DES EINFALLS MUSS ERHALTEN BLEIBEN.«  
FRIEDRICH CERHAS ORGELWERKE 240

ERICH URBANNER WIEN  
ZUM EIGENEN ORGELSTÜCK »ORGELWERK 1998«  
KURT ESTERMANN UND LUDWIG LUSSEY IM GESPRÄCH MIT ERICH URBANNER 252

LUDWIG LUSSEY ST. PÖLTEN  
ERICH URBANNER »ORGELWERK 1998«  
SUITE IN VIER SÄTZEN FÜR ORGEL ↷ VERSUCH EINER DEUTUNG 256

## 8. IDEALE 263

JOHAN ZOUTENDIJK ITTERVOORT  
VOM BLOCKWERK ZUR REGISTERORGEL IM EUROPÄISCHEN KONTEXT 264

ALFRED & MATTHIAS REICHLING WÜRZBURG  
ORGELBAU IN TIROL IM 15. UND 16. JAHRHUNDERT 278

ANHANG 292  
IMPRESSUM 296